

**XXII. GP-NR****581/J****2003-07-02****ANFRAGE**

der Abgeordneten Gabriele Binder und GenossInnen  
an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend Einsatz von Black Hawk-Hubschraubern bei Waldbränden

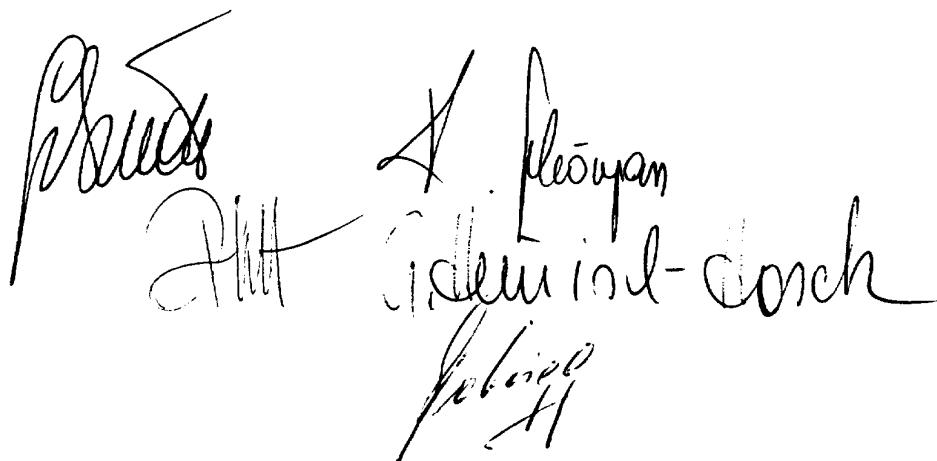
Im Jahre 2002 hat das österreichische Bundesheer die ersten neuen Hubschrauber S-70 „Black Hawk“ angeschafft. Der Black Hawk soll sowohl militärische als auch zivile Aufgaben erfüllen, d.h. auch die Feuerwehren in Österreich bei Waldbrändeinsätzen unterstützen. Bisher erfolgte diese Aufgabe mit Hubschraubern des Bundesheeres und Innenministeriums.

Die Anschaffung von neuen Hubschraubern ist demzufolge auch für die österreichischen Feuerwehren von großer Bedeutung, wobei einige Fragen betreffend die Neuorganisation immer noch offen sind.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung folgende

**Anfrage:**

1. Wann werden die Black Hawk-Hubschrauber für Waldbrändeinsätze zur Verfügung stehen?
2. Worin unterscheidet sich in Sachen Brandbekämpfung der Black Hawk-Hubschrauber von seinem Vorgänger?
3. Welche konkrete Änderung bedeutet der Ankauf von Black Hawk-Hubschraubern für die Feuerwehren in Österreich?
4. Sind die Feuerwehren schon ausreichend über diese Änderung informiert worden?
5. Wenn nein - wann werden diese Informationen erfolgen?



The image shows four handwritten signatures in black ink. From left to right: 1. A signature that appears to be 'Gabriele Binder'. 2. A signature that appears to be 'Michael Kleopayam'. 3. A signature that appears to be 'Johann Jilg'. 4. A signature that appears to be 'Johann Dorsch'. The signatures are cursive and vary in style.